

Mark hilft der Stürmerin

KULTURGUT Kastler Institutionen sammeln für Glocke

KASTL. Um die mittelalterliche Glockenanlage in der Kastler Klosterkirche zu retten, haben sich der Pfarrgemeinderat, die Kolpingsfamilie, das Büchereiteam der Pfarr- und Gemeindebücherei, der Frauenbund und der Pfarrgemeinderat Utzenhofen eine besondere Spendenaktion einfallen lassen: eine „D-Mark Aktion“.

Denn: In Schubladen, Schatullen, Kleidung und Taschen tauchen immer wieder D-Mark Münzen oder sogar DM-Scheine auf, wissen die Veranstalter – Peter Hiller und Pater Ryszard Kubiszyn vom Pfarrgemeinderat Kastl, Gernot Meier und Willibald Nutz von der Kolpingsfamilie, Georg Dürr vom Büchereiteam und Elisabeth Weigl vom Frauenbund Kastl sowie Hubert Gradl von der Pfarrei Utzenhofen. „Be-

vor diese nutzlos herumliegen kann die gute alte Mark mithelfen, dass die große Kaiserglocke „Stürmerin“ bald wieder erklingt“, hoffen sie.

Die D-Mark-Reste können bei der Vorsitzenden des Frauenbunds, Elisabeth Weigl, abgegeben oder im Kulturtreff der Pfarr- und Gemeindebücherei in eine dafür aufgestellte Spendenbox geworfen werden. Handelt es sich um einen größeren Betrag, kann für diesen bei Abgabe im Pfarramt eine Spendenquittung ausgestellt werden. Die Spendenaktion läuft bis Ende Juli.

Nach Expertenmeinung handelt es sich bei den Glocken der Kastler Klosterkirche um ein kulturhistorisch einzigartiges Ensemble, dessen Erhalt für künftige Generationen unbedingt notwendig ist. *(ndr)*